



Fest im Sattel – Brand USA gibt Tipps, wie man die Vereinigten Staaten am besten mit dem Fahrrad entdecken kann

Zahlreiche Events, Sehenswürdigkeiten, Outdoor-Abenteuer und kulinarische Highlights lassen sich am besten mit dem Rad erkunden

Washington, D.C. (14. Juli 2025) – In diesem und im kommenden Jahr halten die USA eine Vielzahl an ganz besonderen Höhepunkten und besonderen Erlebnissen bereit – der beste Zeitpunkt, um die Vereinigten Staaten mit dem Fahrrad zu erkunden. Ganz gleich, ob man die Straßen pulsierender Metropolen erkundet, anspruchsvolle Mountainbike-Strecken herunter fetzt oder gemütlich entlang der Küste radeln möchte – Radfahren in den Vereinigten Staaten bietet für jeden die passende Umgebung. Brand USA lädt Radreisende dazu ein, die passende Route zu finden und ein Land voller Vielfalt auf zwei Rädern zu entdecken.

Diverse Festivitäten mit dem Rad erleben

„Die USA bieten eine bemerkenswerte Bandbreite an Fahrradabenteuern – von aufregenden Bergpfaden und malerischen Küstenstraßen über kulinarische Touren bis hin zu urbanen Radwegen“, so Fred Dixon, Präsident und CEO von Brand USA, der nationalen Organisation für Destinationsmarketing der Vereinigten Staaten. „Ganz gleich, wann die Reise stattfindet und wohin sie führt: Reisende dürfen sich auf großartige Kultur, gastfreundliche Orte und unbegrenzte Freizeitmöglichkeiten freuen.“

Das Jahr 2026 hält eine Vielzahl herausragender Veranstaltungen und bedeutender Jubiläen bereit. Am 4. Juli 2026 feiern die USA ihren [250. Unabhängigkeitstag](#) – unter anderem mit groß angelegten Festlichkeiten in Städten wie Philadelphia und Washington, D.C., die sich hervorragend als Zwischenstopp auf einer Radtour eignen.

Ebenfalls 2026 kehrt die [FIFA-Weltmeisterschaft](#) zum zweiten Mal in ihrer Geschichte in die Vereinigten Staaten zurück. Austragungsorte sind u.a. das MetLife Stadium in New York/New Jersey, das SoFi Stadium in Los Angeles sowie das Hard Rock Stadium in Miami – ergänzt um acht weitere Städte.

Ein weiteres Highlight: der [100. Jahrestag der legendären Route 66](#). Diese historische Fernstraße, die Chicago mit Santa Monica in Kalifornien verbindet, bietet die perfekte Kulisse für eine [Entdeckungsreise auf zwei Rädern](#) durch das Herz amerikanischer Kulturgeschichte.

Im Juni startet alljährlich das „[Race Across America](#)“ – ein Ultramarathon unter den Radrennen, bei dem ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer versuchen, die USA in weniger als 12 Tagen zu durchqueren. Es gilt als eines der härtesten Radrennen weltweit.

Programme wie „[Open Streets](#)“ ermöglichen temporär autofreie innerstädtische Straßen, die dann zugänglich für Bewohner und Besucher sind. In Pittsburgh, Pennsylvania, wird das Format beispielsweise am 29. Juni und 27. Juli 2025 in den Vierteln Strip/Lawrenceville ausgetragen.

In Texas lädt „[Conquer the Coast](#)“ am 20. September zu einer Rundfahrt entlang der Küste von Corpus Christi ein. Angeboten werden unterschiedlich lange Strecken, wobei der Erlös wohltätigen Zwecken zugutekommt. Am 12. Oktober 2025 findet zudem der „[Bike New York's Discover Hudson Valley Ride](#)“ statt – mit fünf verschiedene Routen von bis zu 160 Kilometern, die von Poughkeepsie aus durch die herbstliche Hudson-Region führen.

Neue Fahrradwege in spannenden Metropolen

Zahlreiche US-Städte haben jüngst neue, moderne Radwege eröffnet: In Chicago etwa lädt die neu gestaltete „[Clark Street Protected Bike Lane](#)“ im Viertel River North mit fahrradspezifischen Ampeln, verbreiterten Gehsteigen und Schutzinseln zum Erkunden ein. Ein Zwischenstopp im Lincoln Park Zoo oder ein Abstecher zu den Einkaufs- und Gastronomiemeilen lohnen sich. In San Diego, Kalifornien, verbindet der neue [Pershing Bikeway das Viertel North Park](#) mit der Innenstadt durch den berühmten Balboa Park – inklusive spektakulärer Brücke, verbesserten Beleuchtungssystemen und Sicherheitsmaßnahmen. In [Napa Valley, Kalifornien](#), verbindet ein neuer Abschnitt des Vine Trails nun Calistoga und St. Helena – ideal für genussvolles „Weinradeln“ durch die Hügellandschaften. In Connecticut wurde der [Moosup Valley State Park Trail](#) – Teil des [East Coast Greenway](#) – um knapp zehn Kilometer erweitert und führt nun durch Moore, Flusslandschaften und Wälder bis nach Rhode Island.

Grüne Oasen mitten in der Stadt

Parks bieten entspannte und sichere Möglichkeiten, Metropolen vom Fahrrad aus zu erleben. In New York City lockt der berühmte [Central Park](#) mit verschiedenen Radschleifen. An der Westküste lädt San Franciscos [Golden Gate Park](#) zum Staunen ein – mit Blick auf die ikonische Brücke. Weitere empfehlenswerte urbane Radrouten sind die [Shelby Farms Greenline in Memphis](#), der [Lakefront Trail in Chicago](#) sowie die ausgedehnte [Emerald Necklace-Parkanlage in Boston](#).

Berge & Trails

Mountainbiking zählt zu den abenteuerlichsten Formen des Radreisens – und viele Routen sind auch für Einsteiger geeignet. Zu den bekanntesten Regionen gehören die [Blue Ridge Mountains in den Appalachen, Bentonville, Arkansas](#) – selbsternanntes „Mountainbiking-Zentrum der Welt“ – [Moab, Utah](#) mit spektakulären Canyons, der Lake Tahoe-Region in Nordkalifornien, die über 160 Kilometer langen [Kingdom Trails in Vermont, Sun Valley, Idaho](#) – mit über 700 Kilometern alpiner Trails und das [Whiskey Run System in Oregon](#), das durch uralte Wälder entlang der Pazifikküste führt.

Das perfekte Sommer-Duo: Radfahren & Campen

Radfahren und Campen ist die ideale Kombination für Outdoor-Enthusiasten im Sommer. In den USA bieten zahlreiche Campingplätze passende Annehmlichkeiten und Einrichtungen für Radfahrer, die ihren Aufenthalt in der Natur verlängern möchten. In Oregon zum Beispiel gibt es den 34 Kilometer langen [Banks-Vernonia State Trail](#), einen beliebten Wander- und Radweg, der zwischen den beiden Städten verläuft und ganzjährig für Zelt- und Wohnmobil-Camping geöffnet ist. Ebenso ist der [L.L. Stub Stewart State Park](#) in der Washington County des Bundesstaates ein beliebtes Ziel für Camping, Mountainbiking, Reiten und zahlreiche weitere Outdoor-Aktivitäten.

Inn-to-Inn Biking – Entspannt mit dem Rad unterwegs

Inn-to-Inn-Radreisen sind geführte oder selbstgeführte Touren, die individuell und im eigenen Tempo oder in kleinen Gruppen mit gleichgesinnten Radfahrern unternommen werden können. Jede Nacht wird in einem anderen Hotel übernachtet und die lokalen Ortschaften erkundet. Radfahrer können ihr eigenes Gepäck mitnehmen oder auf die Tour begleitende Fahrzeuge setzen, die schwere Sachen transportieren, während sie selbst in den stressfreien Genuss der abseits gelegenen Straßen kommen. Unternehmen wie [Discovery Bike Tours](#), [Pocono Biking](#) und [Wilderness Voyageurs](#) bieten mehrtägige Inn-to-Inn-Touren für Reisende an, die sich für geführte oder selbstgeführte Touren entscheiden.

Radeln durch Nationalparks und State Parks

Das Erkunden von State und Nationalparks ist eine tolle Möglichkeit, den Fahrzeugverkehr und die Überlastung während der Hochsaison zu verringern. Wer eine Radtour in einen Park plant, sollte unbedingt daran denken, dass Radwege dort oft mit Autos und Fußgängern geteilt werden. Es gibt jedoch auch zahlreiche autofreie Wege. Radfahrer, die Staats- oder Nationalparks besuchen, müssen dennoch Eintrittsgebühren bezahlen oder einen gültigen Parkausweis besitzen.

Adaptive Biking – Barrierefreie Radfahren

Die USA bieten eine Vielzahl an [Adaptive Biking](#)-Möglichkeiten, die es Menschen mit Mobilitäts-Einschränkungen ermöglichen, die USA mit dem Fahrrad barrierefrei zu erkunden – von speziell markierten Trails bis hin zu Gemeinschaftsprogrammen und Veranstaltungen. Bolton, Vermont – beheimatet den [Driving Range](#) – einen vollständig barrierefreien Mountainbike-Trail, der mit einem progressiven und herausfordernden Netzwerk aus Wegen und Brücken aufwartet. [Woodward Park City](#) in Utah und der [Awhee Trail in San Diego](#) sind ebenfalls tolle Ziele für adaptive Radfahrer. Besonders ambitionierte Teilnehmer sollten sich die [Adaptive Mountain Biking World Championships](#) vormerken, die vom 5. bis 7. September im Crested Butte Mountain Resort stattfinden.

Entlang der Küste

Radfahren direkt am Strand ist eine fantastische Möglichkeit, die unberührten Küsten der USA zu genießen. Für Strandfahrten ist meist ein spezielles Fahrrad mit größeren Reifen erforderlich, die für einen besseren Grip im Sand sorgen. Diese Fahrräder können bei örtlichen Anbietern ausgeliehen werden. Wer eine landschaftlich reizvolle Strecke zum Strand bevorzugt, die Wanderwege, Pfade und viel Natur umfasst, findet zum Beispiel über den [Gordons Pond Trail](#) in Süd-Delaware die passende Route. Sie führt durch das neun Quadratkilometer große Gebiet der Salzmarschen des [Cape Henlopen State Park](#). Er

verbindet sich mit dem [Breakwater-Junction Trail](#), der ebenfalls im State Park beginnt und die Küstenorte Lewes und Rehoboth Beach durch ruhige, autofreie und baumgesäumte Wege miteinander verbindet. Bevor man sich am Ende des Trails mit einem Frozen Custard Cone von [Kohr Brothers](#) an der Rehoboth Beach Promenade abkühlt, sollte man noch in Erwägung ziehen, die Beobachtungstürme und Bunker im Fort Miles Museum and der Historical Area zu erkunden. Weitere bemerkenswerte Trails, die Radfahren zum Strand ermöglichen, sind der 35 Kilometer lange [Marvin Braude Bike Trail](#) in Los Angeles entlang des Pazifischen Ozeans, der von Will Rogers State Beach bis nach Torrance Beach führt, die [Sanibel Island Trails auf Sanibel Island](#) in Florida und der [Olympic Discovery Trail](#) zwischen Port Townsend und La Push im Bundesstaat Washington.

Kulinarische Radreisen

In Santa Fe, New Mexico, können Radfahrer auf einer [Flavors of Santa Fe-Tour](#) lokale Köstlichkeiten entdecken. Oder sie radeln auf der [Santa Fe Margarita Trail-Tour](#), um die Geschichte des beliebten Cocktails der Stadt kennenzulernen. In Chicago geht es über die klassische Deep-Dish-Pizza hinaus, indem man auf einer [Bobby's Bike Hike Tour](#) lokale Küche probiert. In Oregon kann man auf der Food Carts of Portland Tour durch eine Vielzahl an Gerichten radeln, oder in Florida seine kulinarischen Kenntnisse auf einer Amelia Island Food & Bike Tour erweitern.

Auch Wein- und Spirituosen-basierte Radtouren sind weit verbreitet, besonders hervorzuheben ist die [Hudson Valley Winery & Distillery Bike Tour](#) in New York mit Reiseveranstaltern wie [DuVine Cycling + Adventure Co. und Gotham Bicycle Tours](#), eine [Oklahoma City Beer Tasting Tour](#) oder verschiedene Kentucky Bourbon Trail-Itinerarien, die von Unternehmen wie [Backroads](#) und [Wilderness Voyageurs](#) angeboten werden.

Entlang der Schienen: Rail Trails

Rail Trails sind Mehrzweckpfade für Fußgänger, Wanderer und Radfahrer auf stillgelegten oder verwaisten Eisenbahnschienen. Sie bieten relativ flache Strecken für Menschen jeden Alters und Aktivitätslevels. Einige Rail Trails erstrecken sich lediglich über ein paar Kilometer, während andere alte Eisenbahnstrecken verbinden, die sich über Tausende von Kilometern durch das Land ziehen. Beim [Great American Rail Trail](#) wird gerade daran gearbeitet, daraus den ersten landesweiten Mehrzweck-Trail zu schaffen, eine Strecke von knapp 6.000 Kilometer von Washington, D.C. bis nach Washington State, umfassend. Der Trail ist derzeit zu mehr als der Hälfte fertiggestellt, wobei bereits über 3.000 Kilometer für Radfahrer, Wanderer und Fußgänger zur Verfügung stehen. Der Abschnitt des Trails durch Washington, D.C., der am U.S. Capitol beginnt und sich am [Capital Crescent Trail](#) in Georgetown entlangzieht, ist der einzige vollständig fertiggestellte Abschnitt des Great American Rail-Trail.

Rail Trails, die für die nächste Radtour in die USA auf dem Radar stehen sollten, umfassen den [Great Allegheny Passage](#) zwischen Pittsburgh und Cumberland, Maryland, den [Elroy-Sparta State Trail](#) in Wisconsin, die [Route of Hiawatha](#) in Idaho entlang der Grenze zu Montana und den [Georgetown-Lewes Trail](#) in Süddelaware. In Birmingham, Alabama, sind die Rail Trails ein herausragendes Merkmal des Red Rock Trail Systems. Zu den Höhepunkten zählen der [Railroad Park](#) im Zentrum von Birmingham und der [Five Mile Creek Greenway](#), der sich von Fultondale bis Brookside erstreckt.

Perfekt durchgeplante Radreisen

Nicht jeder, der mit dem Fahrrad in den Urlaub fährt, möchte dies alleine oder ohne einen Tourguide tun. Organisierte, mehrtägige Radtouren, die von Reiseveranstaltern und Reiseunternehmen angeboten werden, sind dann die beste Option für diejenigen, die Gemeinschaft und Komfort suchen. Radtouren in den USA reichen von Premium- bis zu luxuriösen Radtouren, die sich in Preis, Aktivitätsniveau und Reisestil unterscheiden. Einige Touren sind abenteuerlicher als andere, wie zum Beispiel die 10-tägige Alaska Wildlife & Wilderness-Reise von [Exodus Travels](#), bei der die Teilnehmer den Denali Nationalpark erkunden, Wanderungen durch Wälder unternehmen und Kajak-Safaris machen, während sie in Zelten übernachten. Andere Radtouren legen mehr Wert auf Luxus und Komfort, wie zum Beispiel die kurze vier Tage lange [California Coast Bike Tour](#) von DuVine Cycling Adventure Co., die Monterey, Big Sur, Carmel und Santa Barbara besucht. Die Gäste übernachten in Luxushotels, besuchen Weingüter und genießen ihr Abendessen am Strand bei Sonnenuntergang nach einer Tagesfahrt von rund 100 Kilometern.

Backroads ist ein führender Anbieter von Radtouren mit über 20 verschiedenen Radtouren zur Auswahl in den USA. Man kann die dramatischen Wüstenlandschaften auf einer viertägigen Radtour durch das [Death Valley](#) erleben, bei der Höhepunkte wie die mystischen Sanddünen von Mesquite Flat und Wanderungen durch die schattigen Konturen des Golden Canyon auf dem Programm stehen. Für einige der Touren sind auch E-Bike-Optionen verfügbar. Für eine entspanntere Tour kann man sich einer Dolce Tempo-Radtour um Martha's Vineyard und Nantucket auf E-Bikes anschließen, die gemächlicher ist als die regulären Touren des Unternehmens. VBT ist ein weiterer Anbieter, der sich auf Radtouren spezialisiert hat und Reisen in den USA mit geführten und selbstgeführten Optionen anbietet – unter anderem in Maine, Vermont, Maryland, Colorado, Arizona und Utah.

Spontan und kostengünstig auf's Rad steigen

Fahrradverleih-Programme sind eine großartige Möglichkeit, sich in lokalen Gemeinschaften auf eine kostengünstige und bequeme Weise zurechtzufinden. Diese Programme bieten die Möglichkeit, ein Fahrrad vorübergehend zu mieten. [Citi Bike](#), [Lime](#), [Bird](#) und [Lyft](#) gehören zu den bekanntesten öffentlichen Fahrradverleihsystemen, die sowohl in den USA als auch international verfügbar sind. Während diese Unternehmen für die Nutzung ihrer Fahrräder Gebühren erheben, gibt es auch günstigere – und sogar kostenlose Möglichkeiten, ein Fahrrad zu mieten.

Einige staatliche und nationale Parks bieten ebenfalls kostenlose Fahrradverleih-Programme an – darunter der [Yosemite Nationalpark](#) in Kalifornien, der [Gulf State Park](#) in Alabama, der [Chatfield State Park](#) in Colorado, der [Niagara Falls State Park](#) in New York und der [San Antonio Missions National Historic Park](#) in Texas. Häufig müssen Besucher nur die kostenlose App des Parks herunterladen, um Zugang zu den Fahrrädern zu erhalten. Einige kostenlose Fahrradverleihprogramme in staatlichen und nationalen Parks begrenzen die Mietzeit auf zwei Stunden oder weniger, während andere den Zugang auf den Tagesgebrauch ausdehnen.

Citi Bike führt ein kostenloses saisonales Event namens [Weekly Rides](#) in New York City für Anfänger durch, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit dem Radfahren vertraut zu machen, zusammen mit lokalen Experten, die ihnen helfen, Selbstvertrauen zu gewinnen und neue Fähigkeiten zu erlernen.

Tipps für den nächsten Rad-Trip von Brand USA

Eine ausreichende Planung ist die Voraussetzung für einen entspannten Rad-Urlaub. Wer eine Tour in die USA plant und sein eigenes Fahrrad mitbringen möchte, sollte unbedingt bei der Fluggesellschaft nach Gebühren und anderen Richtlinien fragen. Es ist zudem ratsam, während der Radtour etwas Bargeld griffbereit zu haben, um zum Beispiel Eintrittsgebühren für staatliche und nationale Parks zu bezahlen, die möglicherweise nur Bargeld akzeptieren und keine elektronischen Zahlungen ermöglichen. Was das Abschließen und Parken des Fahrrads betrifft, so sollte man sicherstellen, geeignete Schlösser zu verwenden, um das Fahrrad zu sichern, sowie sichere Parkmöglichkeiten ausfindig machen.

Weitere Informationen zur Planung des nächsten USA-Abenteuers finden sich unter AmericaTheBeautiful.com.

Hochauflösendes Bildmaterial zur Meldung kann über [diesen Link](#) heruntergeladen werden.

Über Brand USA

Brand USA ist die nationale Organisation für Destinationsmarketing, die sich dafür einsetzt, den legalen internationalen Reiseverkehr zu fördern, um die US-Wirtschaft zu stärken, den Export anzukurbeln, hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen und den Wohlstand der Gemeinden zu fördern. Durch die Durchführung datengestützter Kampagnen und die Vereinheitlichung der Botschaften von Industrie und Regierung positioniert Brand USA die Vereinigten Staaten als erstklassiges globales Reiseziel und bietet aktuelle Visa- und Einreiseinformationen.

Brand USA wurde 2010 durch den Travel Promotion Act ins Leben gerufen und war in den letzten 12 Jahren in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Reisebranche dafür verantwortlich, 10,3 Millionen zusätzliche Besucher anzuziehen, die fast 35 Milliarden US-Dollar in den Vereinigten Staaten ausgaben, 76 Milliarden US-Dollar an Wirtschaftsleistung generierten und fast 37.000 Arbeitsplätze pro Jahr erhielten. Ohne Kosten für die Steuerzahler haben diese Bemühungen 10 Milliarden Dollar an Steuereinnahmen generiert und für jeden ausgegebenen Dollar 20 Dollar in die US-Wirtschaft zurückgeführt.